

[3383.] Leipzig, 1. Februar 1863.
Im Laufe des nächsten Monats gebe ich aus:

Katalog

des medicinischen Theils
der nachgelassenen Bibliotheken von
E. C. J. von Siebold und A. A. Berthold.

Diese Werke sollen im Juni d. J. an einem noch näher zu bestimmenden Tage in meinem Locale öffentlich versteigert werden.

Siebold, einer seit Generationen berühmten Familie angehörig, nahm unter den gelehrten Medicinern überhaupt einen hohen Rang ein, gehörte aber im Gebiete der Geburtshilfe und Gynäkologie unbestreitbar zu den ersten Autoritäten Europa's. Auf diese Fächer verwandte er auch vorzugsweise den grössten Fleiss bei Vervollständigung und Vermehrung der schon von seinem Vater ererbten Bibliothek, so dass dieselbe in dieser Beziehung wohl eine der umfassendsten und reichsten ist, die jemals dem medicinischen Publicum dargeboten worden.

Die übrigen Abtheilungen der Sammlung sind indessen nicht minder interessant und umfangreich, und es sind besonders hervorzuheben: Geschichte der Medicin, Staatsarzneikunde, Anatomie und Physiologie, welche letzteren Fächer durch das Hinzukommen der Berthold'schen Bibliothek noch bedeutend an Vollständigkeit gewonnen haben.

Endlich ist noch auf die überaus zahlreiche Sammlung von Dissertationen aufmerksam zu machen, welche übersichtlich dem Stoffe nach zusammengestellt, den einzelnen Special-Abtheilungen des Katalogs an deren Schlusse zugefügt worden sind.

Ihre Verwendung für diesen Katalog wird jedenfalls eine lohnende sein. Ich versende denselben jedoch nur auf Verlangen und bitte Sie deshalb, Ihren Bedarf baldigst zu verlangen.

Zur Ausführung Ihrer spätern Aufträge bin ich gern bereit.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Autographen-Auction in Leipzig.

[3384.] Die Versteigerung einer ausgezeichneten und reichhaltigen Sammlung von Autographen beginnt am 25. Februar. Ich bitte um schleunige Einsendung von Aufträgen.

H. Hartung,
Universitäts-Proclamator in Leipzig.

[3385.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**
erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[3386.] **Knauth, Nachod & Kühne**
Nr. 28 Broad Str. Corner Exchange Place in New-York,
Centralhalle in Leipzig,

erbieten sich zur Vermittelung von Geldangelegenheiten in Amerika und zur Einziehung von Wechseln auf New-York und andere Städte der Union unter Berechnung der günstigsten Course.

[3387.] Von den folgenden Artikeln kann ich in diesem Jahre durchaus keine Disponenden gestatten, und werde alle nach dem 1. Juli d. J. davon eingehenden Exemplare zurückweisen:

Stieler, Handatlas in 83, 63 u. 31 Karten (wurde auf meiner Remitt.-Factur irrthümlich als disponirbar bezeichnet).

— do. Neue Bearbeitungen 1854—62.

— Schulatlas.

— Karte von Palästina.

— Deutschland, einzelne Karten.

Sydow, Schulatlas.

— Wandatlas von Afrika.

Spruner, histor. Atlas. 1. Abth. (Atlas antiqu.)

Atlas général.

Barth's Reisen. 2 Bde.

Diez, Postkarte. Große Ausgabe.

— do. Kleine Ausgabe.

Eisenbahnatlas.

Friedrich, kleine Postkarte.

— Reisekarte von Mittel-Europa.

Petermann's Mittheilungen. Complete Jahrgänge und einzelne Hefte.

— 4 Specialkarten.

— Amerik. Kriegsschauplatz. Nr. 1. u. 2.
Gotha, Anfang Februar 1863.

Justus Perthes.

[3388.] Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß ich von:

Zur Verantwortung des Glaubens.

Disponenden durchaus nicht gestatten kann und mir vielmehr alle nicht abgesetzten Exemplare zurückerbitten muß.

Basel, den 11. Februar 1863.

Bahnmaier's Verlag.
C. Detloff.

[3389.] **Disponenden**

kann ich in diesjähriger D.-M. nicht gestatten, was ich dringend zu beachten bitte.

Carl Henmann in Berlin.

[3390.] **Disponenden**

von den

Reuter'schen Werken

zur nächsten D.-M. können wir geringen Vorraths und neuer Auflagen wegen durchaus nicht gestatten; alles, was uns etwa davon, trotz dieser freundlichen Bitte, disponirt werden sollte, müßten wir unbedingt streichen. Gebundene Expl. sind nur auf feste Rechnung versandt und können deshalb selbstverständlich nicht zurückgenommen werden.

Ganz ergebenst

Wismar, Februar 1863.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

[3391.] **Disponenda**

von der

Geschäfts- und Reisekarte von Europa,
entworfen und gezeichnet von Th. Kö-

nig, in 4 verschiedenen Ausgaben, können wir in nächster Ostermesse unter keiner Bedingung gestatten. Die Auflage für 1863 wird bereits vorbereitet und bestimmt im April versandt.

Witscher & Köstel in Berlin.

Keine Disponenden.

[3392.]

Von nachstehenden Werken:

Documents russes. (In russischer Sprache.)

Gordon, mes prisons.

La Serbie après le bombardement.

kann ich in dieser O.-M. ohne Ausnahme keine Disponenden gestatten.

Leipzig, im Januar 1863.

A. Franck'sche Verlags-Buchh.
(Alb. L. Herold.)

Keine Disponenden!

[3393.]

In dieser Messe kann ich durchaus keine Disponenden gestatten.

Plauen, den 31. Januar 1863.

A. Hohmann.

[3394.] Kommen die Ostermesse können wir lt. Remittendenfactur durchaus keine Disponenden gestatten von:

Kleffel's Handbuch der Photographie.

Volke, Pilgerfahrt.

Ponge, Dialogues.

Schoppe, Briefsteller für Damen.

Spieker, Emilien's Stunden der Andacht.

Leipzig, 1863.

C. F. Amelang's Verlag.

Bitte um Nachricht.

[3395.]

Für die Dresdner Auction pr. 7. Januar d. J. erhielt ich Auftrag ohne Namensunterschr. für die Nr. 224. 83. 92. 303 u. 6 (mit Bez. f. Mg.) und für die Nr. 769. 71. 74. 75. 806. 23. 45 (mit Bez. f. Kst.). — Da ich Einiges hiervon erstand, so bitte ich den Herrn Auftragegeber, sich mir gef. zu nennen.

Herm. Frißche in Leipzig.

[3396.] Die **J. C. Hinrichs'sche** Buchh. in Leipzig erbittet:

6 Antiquar-, Auctions- und Kunstkataloge.

K Katholische Gebetbücher.

[3397.]

Zur bevorstehenden Passions- und Osterzeit erlaube ich mir, Sie hierdurch auf die in meinem Verlage — früher bei Carl Ettinger in Würzburg — erschienenen, sowohl durch sorgfältige Bearbeitung als schöne Ausstattung rühmlichst bekannten, weit verbreiteten beliebten = katholischen Gebetbücher = aufmerksam zu machen. Denjenigen geehrten Handlungen, welche dieselben bisher noch nicht geführt haben, stehen sauber brosch. Expl. à cond. zu Diensten.

Gebundene Expl., wovon ich stets vom einfachsten Leder- bis zum elegantesten Prachtbände Lager halte, kann ich jedoch nur gegen baar oder fest gegen Accept per 6 Monate versenden, da ich sämtliche Einbände auf's billigste berechne.

Verzeichniß siehe im Wahlzettel.

Berlin.

Hob. Geurich's
Verlagsbuchhandlung.

[3398.] Zur Anschaffung von Briefmarken ist wohl in Deutschland kein Platz so günstig situated wie Hamburg; ich bitte daher um recht zahlreiche Aufträge, die ich nach bestem Wissen und Gewissen ausführen werde.

Joh. Phil. Grie in Hamburg.